

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Institut für Erziehungswissenschaften
Abteilung Hochschulforschung

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR HOCHSCHUL- UND
WISSENSCHAFTSFORSCHUNG

Prof. Dr. Andrä Wolter
Dr. Christian Kerst
Gunther Dahm, M.A.
Caroline Kamm, M.A.
Dipl.-Soz. Alexander Otto



DZHW
Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

**Abschlussstagung des Forschungsprojekts
„Nicht-traditionelle Studierende –
Zwischen Risikogruppe und akademischer Normalität“**

*Berlin, 16. & 17. September 2019
Humboldt-Universität zu Berlin
Seminargebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
Hörsaal 1.101*

Veranstaltungsprogramm (Stand 15.05.2019)

Montag, 16. September

- 12:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung
Projektteam
- 12:15 Grußwort des Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Peter A. Frensch
- 12:30 Grußwort des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Kerstin Mucke
- 12:45 „Zum Verhältnis von beruflicher und akademischer Bildung – aktuelle Entwicklungen und Konsequenzen“
Prof. Dr. Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- 13:30 „Hochschulzugang für nicht-traditionelle Studierende – Ursprünge und gegenwärtige Dynamiken“
Prof. Dr. Andrä Wolter, Projektleiter an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 14:15 „Nicht-traditionelle Studierende zwischen Risikogruppe und akademischer Normalität – Zielsetzung und methodische Zugänge der Untersuchung“
Dr. Christian Kerst, Projektleiter am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Themenschwerpunkt 1
„Vorakademische Phase, Entscheidungsprozesse und Übergang in die Hochschule“
(Moderation: C. Kamm)
- „Studienmotive und Entscheidungsprozesse von nicht-traditionellen Studierenden“
Alexander Otto, Humboldt-Universität zu Berlin
- Critical Friends:
Prof. Dr. Ingrid Miethe, Justus-Liebig-Universität Gießen
Impuls: „Bildungsbiografien und Bildungsentscheidungen“
- Dr. Heike Spangenberg, DZHW*
Impuls: „Zum Einfluss vorgelagerter Bildungspfade auf die Studienentscheidung von schulisch Hochschulzugangsberechtigten“
- 19.00 Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Dienstag, 17. September

- 09:00 Begrüßungskaffee
- 09:30 „Zum Verhältnis allgemeiner, beruflicher und hochschulischer Bildung – historische und internationale Entwicklungen im Vergleich“
Prof. Dr. Dietmar Frommberger, Universität Osnabrück
- 10:15 Themenschwerpunkt 2
„Studienbewältigung und Studienstrategien“
(Moderation: G. Dahm)
- „Studienstrategien und Hochschulsozialisation von nicht-traditionellen Studierenden“
Caroline Kamm, Humboldt-Universität zu Berlin
- Critical Friends:
Dr. Eva Anslinger, Zentrum für Arbeit und Politik an der Universität Bremen
Impuls: „Bedeutung von (beruflichen) Lernerfahrungen für ein erfolgreiches Studium ohne Abitur“
- Dr. habil. Tobias Brändle, Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) Hamburg*
Impuls: „Von Anfang an im Hintertreffen? Ein kultursoziologischer Blick auf die Startbedingungen nicht-traditioneller Studierender“
- 12:00 Mittagsimbiss

13:00 Themenschwerpunkt 3
„Studienerfolg und Übergänge nach Studienabschluss“
(Moderation: A. Otto)

„Studienerfolg und erste Befunde zu Übergängen von nicht-traditionellen Studierenden“
Gunther Dahm, DZHW

Critical Friends:

Larissa Weber & Laurine Hellmuth, Justus-Liebig-Universität Gießen

Impuls: „Studienerfolg nicht-traditioneller Studierender aus Perspektive der Evaluation des hessischen Modellversuchs“

Jessica Ordemann, DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Impuls: „Lohnt sich ein Studium ohne Abitur? – Bildungserträge nicht-traditioneller Hochschulabsolvent(inn)en“

14:45 Podiumsdiskussion
„Desiderate, bildungspolitische Implikationen, institutionelle Anforderungen und Ausblick“

- *Matthias Anbuhl, Deutscher Gewerkschaftsbund*
- *Dr. Walburga Freitag, DZHW*
- *Marco Fritz, Absolvent der Humboldt-Universität zu Berlin*
- *Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz*
- *Kerstin Mucke, Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- *Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.*

Moderation: *Dr. Ulf Banscherus, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Technischen Universität Berlin*

16:00 Schlusswort
Prof. Dr. Andrä Wolter, Humboldt-Universität zu Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung